

federführendes Amt:	Dezernat II
Antragssteller:	Amt für Personal und Organisation
Datum:	02.11.2021

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Kreisausschuss	24.11.2021	
Kreistag	08.12.2021	

Betreff:**Benennung der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag benennt Frau Ivonne Haase als hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte unbefristet und in Vollzeit.

Sachdarstellung:

Gemäß § 15 der Hauptsatzung benennt der Kreistag auf Vorschlag des Landrates eine/n Gleichstellungsbeauftragte/n (m/w/d), zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 18 Abs. 2 BbgKVerf.

Mit Datum vom 14.12.2019 veröffentlichte die Dienststelle die Ausschreibung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten extern.

Zum damaligen Zeitpunkt konnte jedoch kein/keine Bewerber*in im Auswahlverfahren vollständig überzeugen.

Ab dem 01.08.2020 wurden deshalb Frau Ivonne Haase, die als Führende aus dem Verfahren hervorging, vorübergehend die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten gem. § 14 TVöD kommissarisch übertragen. Nach Absolvierung einer Bewährungszeit sollte geprüft werden, ob die dauerhafte Aufgabenübertragung möglich ist.

Nach Auswertung der Ergebnisse der bisherigen Tätigkeit als kommissarische Gleichstellungsbeauftragte, habe ich mich im Hinblick auf die Benennung der Gleichstellungsbeauftragten für

Frau Ivonne Haase

entschieden.

Frau Haase erfüllt die allgemeinen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für die Stelle.

Sie verfügt über den Abschluss der Verwaltungsfachwirtin (Angestelltenlehrgang A II). Seit dem 01.12.2017 war Frau Haase zunächst als Sachbearbeiterin im Bereich der Beauftragten tätig. Zu ihren Aufgaben zählten in dieser Zeit insbesondere die administrativen Tätigkeiten der Beauftragten, das Initiieren und Koordinieren von Veranstaltungen und Ausstellungen, vor dem Hintergrund der Förderung und Durchsetzung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern, der Förderung der Seniorenarbeit im Landkreis und verschiedener Themenkomplexe in diesen Zusammenhängen, z.B. im Bereich der Bekämpfung häuslicher Gewalt und der Arbeit in Frauenhäusern. Sie organisierte verschiedene Informationsveranstaltungen, bspw. zum Thema Patientenvollmachten, unterstützte die flächendeckende Befragung der Senior*innen des Landkreises und verantwortete den Auftakt der jährlich stattfindenden Frauenwoche.

Seit der kommissarischen Aufgabenübertragung arbeitet Frau Haase sehr intensiv mit der Dienststelle zusammen an den Themen der Gleichstellung von Frau und Mann im Beruf, im öffentlichen Leben, in Bildung und Ausbildung, in Familien sowie in dem Bereich der sozialen Sicherheit.

Darüber hinaus fungiert sie als Ansprechpartnerin für Fragen und Beschwerden, sowohl für Mitarbeitende des Hauses als auch für Bürger*innen des Landkreises. Sie unterstützt den Aufbau und die Etablierung kommunaler Netzwerke, und fördert somit die Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Verwaltung gleichermaßen. Sie wirkt aktiv im Bildungs- sowie Sozialausschuss mit.

Wird Frau Ivonne Haase zur Gleichstellungsbeauftragten bestimmt, beabsichtige ich, ihr die Aufgabe mit Wirkung zum 01.01.2022 dauerhaft zu übertragen.

.....
Landrat / Dezernent